

**JAHRESBERICHT 2013** 

Organisation
Statistiken
Einsätze
Ausbildung
Lehrgänge
Neues TSF-W
Fahrzeuge
Neue Gerätschaften
An- u. Umbau Feuerwache
Presserückblick
Vereinsleben



#### Adressmanagement

postalische Richtigkeit, orrekte Anrede, Aktualität. Premiumadress-(digitale Adresspflege) Portooptimierung u.v.m.

Direktmarketing & Full-Service GmbH



#### Adressenausgabe

Datenträger oder elektronisch, Cheshireliste, SK-Etiketten, Inkjet - Beschriftung Laser - Beschriftung



# Digitaldruck

beidseitig bis SRA 3 personalisierte Druckmedien, Flyer, Visitenkarten, Wurfzettel oder Broschüren Mit dem richtigen Partner



#### Lettershop maschinell und manuell

schneiden, falzen, kuvertieren in Folie einschweißen, Paketversand



zum



#### Fulfillment - Logistik - 5 Distribution

Individuelle Versendungen auf Anforderung. Warenproben, Bonusartikel, Displaysysteme Shopausstattungen.

Erfolg



#### Telefonmarketing und Responsemanagement

Kundengewinnung, Kundenbindung und Kundenpflege



Für Sie sind wir da:

8 Tage die Woche 25 Stunden täglich

Ihr Bavaria Team

Tel. 08142 / 66 957 - 30 Fax 08142 / 66 957 - 39

vertrieb@bavaria-direktmarketing.de www.bavaria-direktmarketing.de

Industriestr. 1 82140 Olching b.München



Schnell, flexibel und zuverlässig

# Grüße der Kommandanten

Das Jahr 2013 war für die Feuerwehr Esting ein ereignisreiches Jahr Kommandant in dem viele Veränderungen stattgefunden haben. Diese Veränderungen gehören genauso zu einer Feuerwehr, wie die 148 Einsätze, die wir im vergangenen Jahr 2013 leisten mussten.

Anfang des Jahres wurde die komplette Führung der Feuerwehr Esting neu gewählt. Eine neue Vorstandschaft sowie neue Kommandanten übernahmen die Leitung. Ebenfalls wurde weiter am An- und Umbau des Feuerwehrhauses gearbeitet.

Es freut uns, dass das Projekt "An- und Umbau" im vergangenen Jahr größtenteils seinen Abschluss gefunden hat. Gleichwohl gibt es im Bestand des Gebäudes, einige Punkte die im Zuge der Bauarbeiten erkannt, oder zwangsläufig in Mitleidenschaft gezogen Stv. Kommandant wurden. Wir hoffen sehr, dass die offenen Arbeiten im laufenden Jahr abgearbeitet werden können.

Weiter durften wir im Juni ein neues Einsatzfahrzeug in Dienst stellen. Das neue Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank löste seinen 23 Jahre alten Vorgänger ab.

All diese Ereignisse sind mit viel Arbeit verbunden und müssen geplant werden. "Nebenbei" ist natürlich der Alltag zu bewältigen. Der Ausbildungs- und Übungsdienst sind die zeitaufwändigsten, mit über 3200 Stunden, die hierfür mit Vorbereitung geleistet wurden.

Gemeinsam ist es uns gelungen, all diese Herausforderungen zu meistern und wir können stolz darauf sein, was wir im vergangenen Jahr alle zusammen geleistet haben.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die uns und die Feuerwehr Esting tatkräftig unterstützt haben. Vor allem bei unserer aktiven Mannschaft für ihr Engagement und ihre Beteiligung am Einsatzund Übungsdienst.

DANKE!

Matthias Brüggemann Kommandant

Bianca Nierlein Stv. Kommandant







## Immer auf dem Laufenden!

Besuchen Sie uns auf facebook und werden Fan der Feuerwehr Esting!

www.facebook.com/FeuerwehrEsting

# **Unsere Mannschaft**

### **Personalstand**

62 Aktive Mitglieder: Männlich: 51

Weiblich: 11 Unter 18 Jahren: 4

2 Übertritte aus

Gruber Stefan der Jugendfeuerwehr: Schwimmer Franziska

5 Neuzugänge: **Gruber Andreas** Heinlein Tobias Pfaffenzeller Thomas

Jünger Norbert

Rathgeber Lena

Riedel Enrico Koitzsch Sebastian



Jahresbericht Seite 4 Feuerwehr Esting

# Fachbereiche der Wehr

#### Fachbereich Technik

Geräte/Fahrzeuge Körner M. | März J.

Atemschutz Nierlein B. | Rathgeber M.

Kleiderwart

Stieräugl S. (Aktiv) Müller A. (Verein) Plabst A. (Helfer)

> Gerätehaus/ Haustechnik Schwimmer A.

Funk/Piepser Farmbauer H.

Elektrotechnik Pfaffenzeller C. | Tippelt F.

E-Check Schwindl J. | Gruber F. Elektrotechnik

Medizinische Ausrüstung Planer E.

### Fachbereich Ausbildung

Lehrgänge Nierlein B.

Übungen/Ausbildung Huber J. + Team

Atemschutzausbild. Nierlein B. | Rathgeber M.

> Maschinisten Fischer M.

Leistungsprüfungen/ Ausbildung Sandrock F. | Farmbauer H.

Jugendfeuerwehr Lindhuber S. | Widmann M.

Erste Hilfe Ausbildung
Planer F

Feuerwehrführerschein bis 7,5t Schwindl J. (Projektleiter) März J. (Prüfer)

### Fachbereich Verwaltung

**Beschaffung** Brüggemann M.

**EDV** Sutter F. | Klupp T.

Vorbeugender Brandschu<mark>tz/</mark> BMA

Brüggemann M.

Personaldaten Aktiv

Einsatzplanung/ Unterlagen Brüggemann M. | Huber J.

Einsatznachbearb./ Statistik Nierlein B.

### Fachbereich Kommunikation

Pressearbeit/ Internetauftritt Brüggemann M.

**Brandschutzerzie.**Sandrock F.

Fotos/Dokumentation Lehnert Richard

### Fachbereich Verein

Vorstand März J. (1. Vorst.) Widmann M. (2. Vorst.)

Kasse

Körner M. (1.Kassier) Lindhuber S. (2.Kassier)

Schriftführer

Plabst A. (1.Schriftf..) Stieräugl S. (2.Schriftf..)

Aktiven-Vertretung
Kommandanten
Gruppenführer

Jugend-Vertretung
Jugendwarte

Verpflegung/Küche Plabst A.

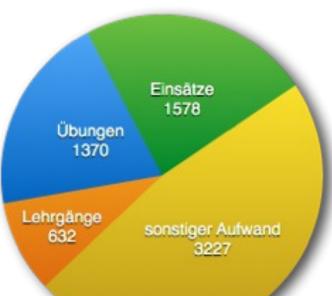
Getränke Becker S. | Spiegel R.

Feste | Veranstaltungen Kommandanten Vorstände geg. Fachbereiche



# Zahlen und Fakten

# 6807 Dienststunden



# Sonstiger Stundenaufwand

Wiederherstellen der Einsatzbereitschaft nach Hochwasser

Fahrzeugausschuss TSF-W

Ausschuss für An-/Umbau	201 Std.
Organisierter Arbeitsdienstsamstag	338,5 Std.
Atemschutzpflege	92 Std.
Sonstige Ausbildung z.B. Vorbereitungen, Prüfungen, Leistungsprüfung, Atemschutztag etc.	1.261 Std.
Brandschutzerziehung	11 Std.
Verwaltung / Büro	358,5 Std.
Arbeiten/ Pflege Gerätehaus	61,5 Std.
Gerätewarttätigkeiten	454,5 Std.
Kleiderwarttätigkeiten	37,5 Std.
Öffentlichkeitsarbeit z.B. Homepage, Schaukasten etc.	111 Std.
Sitzungen intern/extern	192,5 Std.
Ausbildung Feuerwehrführerschein	165 Std.
Sonstiges z.B. Vorbereitung zur Fahrzeugweihe, Unterstützung mit DLK anderer Wehren, Umbau MZF,	

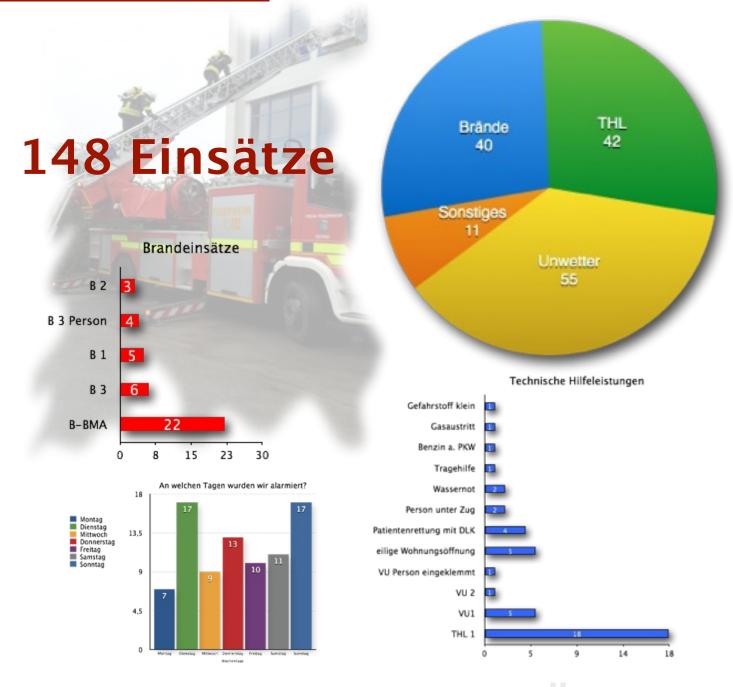
Jahresbericht Seite 6 Feuerwehr Esting

272,5 Std.

382,5 Std.



# Feuerwehr Esting Einsätze



# FAKTEN ZU DEN EINSÄTZEN

(Die Auswertung erfolgte ohne Unwettereinsätze)

- 40,5% der Einsätze fanden werktags zwischen 06:00 und 18:00 Uhr statt
- Durchschnittlich konnte die Feuerwehr in 04:10 Minuten nach dem Alarm ausrücken
- Die Entfernung zum Einsatzort lag im Schnitt bei 3,5 km
- Ø 15 Aktive rückten nach dem Alarm aus
- 08:46 Minuten nach dem Alarm waren die Einsatzkräfte durchschnittlich am Einsatzort
- Die Tagesalarmstärke lag im Schnitt bei 11 Feuerwehrangehörigen

Jahresbericht Seite 8 Feuerwehr Esting







# Übung und Ausbildung





### Hauptübung mit BMW X1

Am 18.10.2013, um 19:00 Uhr wurde die Freiwillige Feuerwehr Esting im Rahmen der jährlichen Herbsthauptübungen, zu einem Verkehrsunfall mit mehreren Verletzten, in den Kiesweg in Neu-Esting

Die Einsatzkräfte fanden folgende Lage vor. Ein BMW X1 war in eine Baustelle gerast. Dabei wurde ein dort arbeitender Bauarbeiter von umfallenden Betonringen begraben. Die Luxuskarosse selbst überschlug sich nach der Kollision mehrfach und prallte schlussendlich gegen einen Baum. Das Fahrzeug blieb im dichten Gestrüpp auf dem Dach liegen. Die drei Insassen des PKW wurden dabei teils schwer eingeklemmt. In enger Zusammenarbeit mit dem Rettungsdienst wurde die Einsatzlage rasch abgearbeitet.

Ziel der Übung war die Koordinierung des Einsatzgeschehens mittels Bildung von Einsatzabschnitten. Weiterhin sollte den Kameradinnen und Kameraden die Möglichkeit gegeben werden, ein Fahrzeug der neuesten Generation, wie es dieser BMW X1 war, als Übungsobjekt zu gebrauchen. Meist stehen der Feuerwehr sonst nur Schrottfahrzeuge zur Verfügung. Zudem sollte der Einsatzwert des neuen TSF-W herausgestellt werden. Das Fahrzeug zeigte sich als äußerst wertvolle Einsatzkomponente.

Bei der anschließenden Manöverkritik am Übungsort konnte eine positive Bilanz gezogen werden. Damit es im Ernstfall genauso gut funktioniert, sind solche Übungen unumgänglich und liefern wertvolle Erkenntnisse für jeden einzelnen von uns.





# Auszug aus den Übungsthemen

Erste-Hilfe Auffrischung Wasserentnahme aus Gewässern Bewegungsfahrten Objektübungen Schaumeinsatz **Drehleitereinsatz** Tragbare Leitern Absturzsicherung Wenderohreinsatz Ortskunde Bewegen von Lasten Ventilation Funkverkehr Atemschutz Löschfahrzeuge Planspiel Technische Hilfe Unfallverhütung

# 3428 Stunden Ausbildung



# Atemschutzübungstag

14.09.2013 | Auch in diesem Jahr veranstalteten die Verantwortlichen wieder einen Atemschutz- übungstag. 9 Teilnehmer konnten dabei Ihr Wissen auffrischen, sowie wichtige Handgriffe, Techniken und Taktiken üben.

Eine Themenauswahl wurde dabei in Stationen geübt, darunter das "Strahlrohrtraining", das "Selbstretten aus Höhen" und das "richtige Verhalten in Notsituationen". Das Vorgehen über die Drehleiter in ein Obergeschoß, das Absuchen von Räumen nach Personen, sowie das Verlegen von Schläuchen im Treppenhaus/Schlauch–Reserve gehörten ebenfalls zum Programm

Eine Einsatzübung in einem Abbruchhaus in Neu-Esting stellte die Atemschutzgeräteträger dann auf die Probe. Hier galt es sein Können unter Beweis zu stellen und dabei vier (simulierte) Opfer zu finden und den Brand zu bekämpfen. Selbstverständlich konnten alle gerettet und das Feuer gelöscht werden.

Alles in Allem ware es ein erfolgreicher Übungstag, der allen Beteiligten nebst den Anstrengungen auch richtig viel Spaß gemacht hat.





Im Jahr 2013 wurden 36 Übungen bei einer Übungsbeteiligung von Ø 24 Aktiven abgehalten.

# Teilnehmer von Lehrgängen

Lehrgang	Teilnehmer	
Erste Hilfe	Koitzsch Tina	Schwimmer Chrissy
Truppmann Teil 1	Koitzsch Tina Peters Reinhold	Schwimmer Chrissy Becker Sascha
Jugendwissenstest	Koitzsch Tina Heinlein Tobias	Schwimmer Chrissy Rathgeber Lena
Truppmann Teil 2	Fischer Michael Plabst Andrea	Mittermayr Matthias Tippelt Fabian
Truppführer	Gruber Martin	Stieräugl Sebastian
Maschinist	Fischer Michael Vavra Charly	Pfaffenzeller Christian
CSA-Träger	Körner Michael	
Motorsägen	Rathgeber Marcus	Sutter Florian
THL-PKW-Grundlehrgang	Mittermayr Matthias Plabst Andrea Sutter Florian	Müller Angela Rathgeber Marcus
THL-PKW-Aufbaulehrgang	Lindhuber Stefan Tippelt Fabian	Müller Angela
Brandmeldeanlagen	Lindhuber Stefan	Schwimmer Alois
Leiter einer Feuerwehr	Brüggemann Matthias	Nierlein Bianca
Ausbilder in der Feuerwehr	Körner Michael	
Fachkundiger Rollglissüberprüfung	Ruppaner Mirko	
Fachwissen Digitalfunk	Sandrock Frank	
Übungstag SFSG "Energie"	Huber Josef	
Übungstag SFSG "Bahn"	Körner Michael	Lindhuber Stefan
Aufbaulehrgang Führungskräfte Digitalfunk	Sandrock Frank	
Feuerwehrführerschein bis 7,5t	Brüggemann Matthias Körner Michael Nierlein Bianca Planer Enrico Sutter Florian	Klupp Thomas Mittermayr Matthias Pfaffenzeller Christian Stieräugl Sebastian Widmann Michael

Jahresbericht Seite 12 Feuerwehr Esting

# Leistungsprüfungen 2013

#### Leistungsprüfung WASSER

**BRONZE**: Becker Sascha

SILBER: Mittermayr Matthias

Plabst Andrea Planer Enrico Tippelt Fabian

**GOLD-GRÜN**: März Jürgen

GOLD - ROT: Nierlein Bianca SPRINGER: Körner Michael

Rathgeber Marcus

### Leistungsprüfung WASSER

**BRONZE**: Gruber Stefan

Koitzsch Tina Peters Reinhold

Schwimmer Christine Schwimmer Franziska

Spiegel Ronny

GOLD-BLAU: Bernert Heiko SPRINGER: Ruppaner Mirko

Klupp Thomas

### Leistungsprüfung THL

**BRONZE**: Fischer Michael

> Planer Enrico Schilling Stefan

SII BFR Körner Michael

> Lindhuber Stefan Müller Angela Rathgeber Marcus Ruppaner Mirko Sandrock Frank

#### Gruppe am 23.05.13



#### Gruppe am 30.07.13



### Gruppe am 10.10.13





Dachauer Straße 3 · 82140 Neu-Esting Tel. 0 81 42 / 44 69 20

# An- und Umbau



### Kurzchronik zum An- und Umbau der Feuerwache

Bereits im Jahre 2005 erkannten die Verantwortlichen der Feuerwehr Esting aufgrund des Alters und der in den Jahren veränderten Anforderungen an das Gebäude den dringenden Sanierungsbedarf am Feuerwehrhaus. Seit der Erbauung im Jahre 1973 wurden bis auf kleinere Malerarbeiten keine nennenswerten Ertüchtigungen am Gebäude durchgeführt.

So waren im gesamten Haus keine getrennten sanitären Einrichtungen vorhanden. Die Fenster und die Stellplatztore waren aufgrund des Alters aus technischen sowie energetischen Gesichtspunkten nicht mehr zeitgemäß. Ein Fahrzeug konnte nur mit Mühe und Millimeterarbeit im Gerätehaus untergebracht werden. Das über 30 Jahre alte Flachdach wies immer wieder Undichtigkeiten auf und führte zu Wasserschäden im Gebäude. Der alte Lastenaufzug, der auch nur über 4 Treppenstufen erreicht werden konnte, wurde aufgrund des Alters vom TÜV nicht mehr abgenommen. Eine den Anforderungen entsprechende Atemschutzwerkstatt sowie eine Einsatzzentrale waren ebenfalls nicht vorhanden. Der Schulungsraum und dessen Möblierung waren ebenfalls seit der Erbauung 1973 nicht saniert worden und deshalb in einem schlechten Zustand.

Der dringende Sanierungsbedarf wurde auch von der Gemeinde Olching erkannt und die dafür nötigen Mittel wurden in die Haushaltsplanung aufgenommen. Man entschied sich, die nötigen Arbeiten in kleinere Abschnitte und auf mehrere Jahre aufzuteilen, um den Haushalt nicht zu sehr zu belasten.

So wurden bereits in den Jahren 2008 und 2009 alle Fenster sowie die Stellplatztore gegen energetisch hochwertige Bauteile ausgetauscht. 2009 wurde auch der Schulungsraum saniert. Hierbei wurde der alte Boden gegen Industrieparkett ausgetauscht. Eine neue Trennwand wurde montiert und die Elektrik sowie die Beleuchtung erneuert. Um Kosten zu sparen, führte damals die Feuerwehr Esting die Malerarbeiten in Eigenleistung aus.

Im Frühjahr 2011 wurde das undichte Flachdach saniert und ein Architekturbüro aus Maisach mit der Planung eines An- und Umbaus beauftragt. In Zusammenarbeit mit einem Fachausschuss der Feuerwehr Esting wurde ein Raumkonzept erarbeitet. Hierbei beschränkte man sich aus Kostengründen nur auf die Ertüchtigung der fehlenden und dringend benötigten Räume sowie auf einen zweigeschossigen Anbau auf der südöstlichen Seite des Gebäudes.

Jahresbericht Seite 14 Feuerwehr Esting

### Der Projektrahmen sah demnach folgende Baumaßnahmen vor

#### 1. Zweigeschossiger Anbau am südöstlichen Gebäudeteil

Dieser enthielt im Erdgeschoss einen neuen Fahrzeugstellplatz und einen ebenerdigen Lastenaufzug für Materialtransporte in den Keller. Im Obergeschoss sollte ein nach Geschlechter getrennter Sanitärbereich sowie ein Büro und ein Multifunktionsraum für die Jugendgruppe untergebracht werden.

#### 2. Ertüchtigung der Erdgeschossräume im nordwestlichen Gebäudeteil

Im nordwestlichen Gebäudeteil beschränkte man sich auf drei Räume im Erdgeschoss. Hier sollte die bestehende Atemschutzwerkstatt den aktuellen Anforderungen angepasst werden. Weiter wurde ein kleines Einsatz-WC, ein kleiner Besprechungsbereich, sowie die nötige Einsatzzentrale, in der auch zwei Büroarbeitsplätze ihren Platz finden sollten, geplant.

Weiter entschied sich die Stadtverwaltung für die energetische Sanierung der Betonfassade.

Der Spatenstich für diese Arbeiten fand am 23. Mai 2012 zusammen mit dem ersten Bürgermeister Andreas Magg statt.

Nach rund 20 Monaten Bauzeit wurde zum Jahreswechsel 2013/2014 das geplante Projekt größtenteils abgeschlossen.

Ein wirkliches Ende im Bezug auf Baumaßnahmen wird es wohl in einem über 30 Jahre alten Gebäude nie geben. Jedoch ist durch die Umbauarbeiten ein wichtiger Schritt in die Zukunft des Feuerwehrhauses und der Feuerwehr Esting getan worden.



Als nächster wichtiger Punkt gilt es die während der Bauzeit aufgekommenen Mängel im Bestand abzuarbeiten und die unübersichtliche Ein- und Ausfahrtsituation an der Schloßstraße zu optimieren. Weiter ist die durch unsere schweren Feuerwehr-Fahrzeuge abgesenkte Teerdecke des Feuerwehrhofes zu überarbeiten. Entsprechende Maßnahmenpakete sind in der Haushaltsplanung bereits vorgesehen.



# DANKE

Auch wenn es nicht immer leicht fällt solche Maßnahmen gerade im laufenden Betrieb einer Feuerwehr umzusetzen und das Budget oft knapp ist, freut es uns, dass in die Feuerwehr Esting investiert wird. Wir danken dem ersten Bürgermeister Herrn Andreas Magg sowie dem gesamten Stadtrat für ihre Unterstützung sowie der Stadtverwaltung, allem voran dem Bauamt, für die gute und konstruktive Zusammenarbeit.



# An- und Umbau



Ertüchtigte Atemschutzwerkstatt mit zweckmäßigem Kücheneinbau zur Unterbringung und Wartung der Geräte



Auch ein neuer Schriftzug fand Platz auf der Fassade



Neuer Jungendraum im Obergeschoss des Anbaus



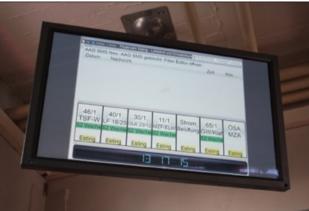


Kommandantenbüro im Obergeschoss des Anbaus

Jahresbericht Seite 16 Feuerwehr Esting



Der neue Fahrzeugstellplatz an der Südseite ermöglicht die Unterbringung eines Fahrzeugs sowie eines Anhängers. Des Weiteren befindet sich in diesem der neue, ebenerdige Lastenaufzug in den Keller. Die Halle dient der Feuerwehr Esting als "Logistikzentrum". Verschiedene Geräte werden hier, je nach Einsatzbild, auf dem Fahrzeug verlastet.



Der Alarm-Bildschirm in der Fahrzeughalle ermöglicht ein koordiniertes Ausrücken. Die Einsatzkräfte sehen auf einen Blick zu welchem Einsatz Sie gerufen werden und mit welchem Fahrzeug sie ausrücken müssen. Der Bildschirm wurde durch ein Mitglied der Feuerwehr gespendet.



Der im Zuge der Umbauarbeiten neugestaltete Haupteingang

# Die neue Einsatzzentrale

Die neue Einsatzzentrale ist das Herzstück der Feuerwache. Es ist mit zwei Funkabfrageplätzen und Telefonen ausgestattet. Auf dem Einsatzleitrechner befinden sich wichtige Daten wie z.B. Objektpläne. Über die Haussprechanlage können die Einsatzkräfte über wichtige Alarm- und Einsatzinformationen benachrichtigt werden. In nächster Zeit soll auch die für Einsätze wichtige Haustechnik angebunden werden.

Um den Raum optimal auszunutzen, finden in diesem auch noch zwei Büroarbeitsplätze für die Verwaltungstätigkeiten Platz.

Über die zusätzlichen Fenster hat man einen guten Überblick in die Halle sowie den Feuerwehrhof.



# Neues Einsatzfahrzeug



# **Beladung**

750 Liter Löschwasser 40 Liter Mehrbereichsschaummittel 4x Atemschutzgerät Dräger 30m C-Schnellangriff Auer High-Press (Hochdruckschaumlöscher) Schaumausrüstung C und B Hohlstrahlrohre Schlauchmaterial in Schlauchtragekörben 4x Saugschlauch Tür- & Fensteröffnungssatz Kleinwerkzeug 8 kVA Stromerzeuger Beleuchtungssatz Stihl Kettensäge mit Zubehör Chiemsee Schmutzwasserpumpe 2x Watthose Rucksack Absturzsicherung Spineboard Notfallrucksack Umfeldbeleuchtung Verkehrsabsicherungsblitzer am Heck Pneumatischer Lichtmast 4x LED-Scheinwerfer Wärmebildkamera TS 8/8

# Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank

Funkruf: Florian Esting 46/1 | Besatzung 1/5 | Baujahr 2013

Das TSF-W löste im Juni 2013 das über 23 Jahre alte Tragkraftspritzenfahrzeug ab, welches aufgrund des hohen Alters und der daher nicht mehr zeitgemäßen Ausstattung ausgemustert werden musste.

Das kleine, wendige Löschfahrzeug wird in erster Linie für Brandeinsätze, als Begleitfahrzeug der Drehleiter, sowie für kleine technische Hilfeleistungen benötigt.

Es verfügt über einen 750 Liter fassenden Wassertank, welcher über eine Verrohrung direkt an der eingeschobenen Tragkraftspritze angeschlossen ist. Das Fahrzeug beinhaltet außerdem einen 30 Meter Schnellangriff, der zur schnellen Wasserabgabe dient.

Die Tragkraftspritze kann jederzeit entnommen und dadurch auch an exponierten Orten wie z.B. an der Amper zur Wasserförderung eingesetzt werden.

Alle Nachrichten das ganze Jahr auf www.feuerwehr-esting.de

Durch eine optimierte Sitzanordnung können sich die Atemschutztrupps bereits auf der Anfahrt zur Einsatzstelle sicher die vier in der Mannschaftskabine verlasteten Atemschutzgeräte anlegen.

Desweiteren können mit dem Fahrzeug, wenn erforderlich, selbstständig kleine technische Hilfeleistungen wie z.B. Tür- und Fensteröffnungen bei Notfällen. Ausleuchtung eines Hubschrauberlandeplatzes, Auspumpen Kellern oder Verkehrsabsicherungen abgearbeitet werden.

Durch die kompakte Bauweise und das geringe Gewicht von nur knapp 7 Tonnen kann das TSF-W dem geschaffenen auch mit neu Feuerwehrführerschein gefahren werden.

Deshalb insbesondere bei ist es personalschwachen Tageszeiten schlagkräftiges Einsatzfahrzeug im Stadtgebiet während der Alarmfahrt. Alle Plätze sind mit Sicherheits-Olching.



ein Sicheres Anlegen der Geräte ist gewährleistet, auch gurten ausgestattet.



TS 8/8 | Die am Heck eingeschobene TS kann entnommen werden und auch an exponierten Orten eingesetzt werden



LED-Lichtmast und Umfeldbeleuchtung | Ermöglicht ein sicheres Arbeiten auch bei Nacht



alt und neu | Das ausgemusterte TSF neben seinem Nachfolger, dem neuen TSF-W

# **Unsere Einsatzfahrzeuge**

#### MZF/ELW

#### Mehrzweckfahrzeug

Funkrufname: Florian Esting 11/1

Staffel-Besatzung: 1/5 Kategorie: Führungsfahrzeug

Baujahr: 2000

Einsatzbeteiligungen 2013: 35

Gesamtkilometerleistung 2013: 3.921 km



### **DLK 23/12**

#### **Drehleiter mit Korb**

Funkrufname: Florian Esting 30/1

Trupp-Besatzung: 1/2

Kategorie: Hubrettungsfahrzeug

Baujahr: 1999

Einsatzbeteiligungen 2013: 47

Gesamtkilometerleistung 2013: 841 km



### LF 16/20

#### Löschgruppenfahrzeug

Funkrufname: Florian Esting 40/1

Gruppen-Besatzung: 1/8

Kategorie: Löschgruppenfahrzeug

Baujahr: 2003

Einsatzbeteiligungen 2013: 42

Gesamtkilometerleistung 2013: 829 km



#### TSF-W

### Tragkraftspritzenfahrzeug mit Wassertank

Funkrufname: Florian Esting 46/1

Staffel-Besatzung: 1/5 Kategorie: Löschfahrzeug

Baujahr: 2013

Einsatzbeteiligungen 2013: 14 (seit Juni!) Gesamtkilometerleistung 2013: 2.518 km



#### **KLAF**

#### Kleinalarmfahrzeug

Funkrufname: Florian Esting 65/1

Staffel-Besatzung: 1/5

Kategorie: Rüst-/Gerätewagen

Baujahr: 1994

Einsatzbeteiligungen 2013: 22

Gesamtkilometerleistung 2013: 855 km



# **Neue Technik**

### **Umbau MZF / ELW**

Das im Jahr 2000 beschaffte MZF der Feuerwehr Esting wurde im Laufe des Jahres durch einige Mitglieder in Eigenleistung technisch und verbessert.



Es wurde die mittlerweile an ihre Grenzen geratene Fahrzeugelektronik erweitert. Dadurch konnten Funk- und Handlampenladegeräte sowie ein zusätzliches Blaulicht am Fahrzeugheck in Betrieb genommen werden.

Im Weiteren wurde eine Riffelblechtrennwand zwischen Mannschaftskabine und Kofferraum angebracht. Dies ermöglicht eine wesentlich effizientere Verlastung der

einsatztaktischen Ausrüstung.



Somit wurde es möglich zwei Euro Blitz, fünf Verkehrsleitkegel, ein Power Pack, zwei Abschnittsleiterwesten, sowie einen Defibrilator zusätzlich unterzubringen und den Einsatzwert dieses Fahrzeuges erheblich zu optimieren.

Um der Einsatzleitung ein ungestörtes Arbeiten zu ermöglichen, wurden zusätzlich die Scheiben abgedunkelt.



### Spineboard

Das Spineboard ist ein Hilfsmittel zur Rettung verunfallter Personen. Es besteht aus Hartplastik, das bis zu 1.000 kg Tragfähigkeit besitzt, und ist komplett röntgendurchlässig. Wegen seiner Schwimmfähigkeit kann es auch zur Rettung von in Wassernot geratenen Personen eingesetzt werden.

### Verkehrsabsicherung Combi Flare-Set



Combi Flare multifunktionale. wiederaufladbare Warnlampen, Diese kleinen aber dennoch robusten Warnlampen verfügen über stoßfeste Gehäuse, sind wasserfest (bis zu 10m Wassertiefe) und nahezu unzerstörbar (widerstehen dem Gewicht der meisten Fahrzeuge). Eingebaute Magnete ermöglichen die Befestigung an Fahrzeugen anderen metallischen Oberflächen.

### Überdrucklüfter <mark>S</mark>upervac PPV 30



Aufgrund eines irreparablen Schadens musste im Jahr 2013 der auf der Drehleiter verlastete Überdrucklüfter durch ein identisches, jedoch technisch verbessertes Gerät, ersetzt werden.

# Presse Rückschau



Die Feuerwehr Esting hat Matthias Brüggemann zum neuen Kommandantenwahl Kommandanten und Bianca Nierlein zur stellvertretenden Kommandantin gewählt. Die Wahlen für die neue Vorstandschaft brachten folgendes Ergebnis hervor: lürgen März (1. Vorsitzender), Michael Widmann (2. Vorsitzender), Michael Körner (1. Kassier), Stefan Lindhuber (2.Kassier), Andrea Plabst (1.Schriftführerin), Sebastian Stieräugl (2. Schriftführer), Gerhard Lehnert (Seniorenbeirat), Jens Winter (Fahnenträger), Peter Brunow und Enrico Riedel (Fahnenbegleiter), Helmut Farmbauer und Heiko Bernnert (Kassenrevisoren). Michael Körner wurde zum Löschmeister und Matthias Brüggemann zum Oberlöschmeister befördert. TEXT/FOTO: FEUERWEHR



Doppelter Totalschaden: Nach dem Zusammenstoß sind beide Autos Schrott.

# Bergung im Schneetreiben

dichten Olching -Schneetreiben Schneetreiben stießen am Dienstagabend zwischen Olching und Esting zwei Autos zusammen. Eine Fahrerin musste schwerverletzt aus dem Wrack ihres Wagens befreit werden. Dabei kämpften die Rettungskräfte auch mit dem Wetter: Der Sturm trieb die Flocken waagerecht vor sich her. Wegen der Nähe zur Amper war der Straßenabschnitt spiegelglatt. Kurz nach 20 Uhr war ein

24-Jähriger in seinem BMW

Tagblact

auf der Staatsstraße 2345 Richtung Olching unterwegs. Kurz nach dem Hagn-Kreisel seurmeisterin mit ihrem Opel Tigra entgegen. Wie genau es zum Zusammenstoß der beiden Wagen kam, muss die Po-lizei erst noch klären.

Fest steht bisher nur, dass die Frau wohl wegen der winterlichen Straßenverhältnisse ins Schleudern kam. Das Heck des Opels krachte in die Motorhaube des BMW. Die Feuerwehr musste die 25-Jäh-

rige aus ihrem Auto befreien. Sie hat diverse Verletzungen erlitten. Der BMW-Fahrer hatte mehr Glück, auch er wurde allerdings in die Bru-cker Kreisklinik gebracht. An beiden Autos ist nach

An beiden Autos ist nach Polizeiauskunft wohl wirt-schaftlicher Totalschaden entstanden. Die Staatsstraße musste rund eine Stunde lang gesperrt werden. Im Einsatz waren die Feuerwehren Olching und Esting. Mehr Fotos im Internet

bei www.merkur-online.de

Hantag, 6.5 2013

#### S-BAHN VERKEILT SICH MIT STREUGUTKISTE

# Randale am Estinger S-Bahnhof

Esting – Am Estinger S-Bahn-hof hat sich ein Zug mit einer Streugutkiste verkeilt, die Unbekannte zuvor auf die Gleise geworfen hatten. Die Strecke

musste zwischen 5.55 und 7.15 Uhr gesperrt werden. "Die Intensität dieser Tat übersteigt das Maß von Lausbubenstreichen bei Weitem" heißt es im Bericht der zuständigen Bundespolizei. Der Lokführer des S 3-Zugs Richtung Mammendorf konnte trotz Schnellbremsung vor Schnellbremsung

der Streugutkiste nicht mehr bremsen – der Zug rammte die Kiste mit einer Geschwindigkeit von rund 40 Kilometern in der Stunde. Sie verkeilte sich derart unter dem Zug, dass die Feuerwehr anrücken musste um das Hin-dernis zu entfernen.

Die 15 Fahrgäste im Zug kamen mit dem Schrecken davon. Fünf Reisende stiegen in Esting aus, die anderen zehn Mitfahrer wurden mit einer auf dem Gegengleis einching gebracht. Doch die Kis-te war noch nicht alles: Die Unbekannten hatten am Bahnhof auch diverse Zeitungsständer durch die Luft geschleudert sowie Abfalleimer und Fahrräder umgewor-fen und beschädigt. Die Bundespolizei ermittelt wegen ge-fährlichen Eingriffs in der Bahnverkehr und Sachbeschädigung. Hinweise wer-den unter der Telefonnummer (089) 5 15 55 00 erbeten.



Die Streugutkiste wurde von einer



Estinger Feuerwehrmänner mussten den Behälter unterm Zug hervorholen.





Inh. Petra Mietz Die Spezialisten für Blumen, Hochzeiten, Trauerfall, Dekorationen und Tee Dachauer Str. 14 a - 82140 Olching Tel. 08142-49801 Fax 08142-49498 www.blumenundteegalerie.de email: info@blumenundteegalerie.de Öffnungszeiten: Mo - Fr 8.00 - 12.00 14.00 - 18.00 Sa 8.00 - 12.00



Land unter in der Sommerstraße: Im Olching war das Oberflächenwasser das Hauptproblem.



Nur noch braune Brühe: Auf Feldern, Wiesen und in Gärten hildeten sich Seen und Moraste

### Am Sonntagnachmittag kam die große Flut

Östlicher Landkreis – Dramatische Szenen spielten sich in der Olchinger Sommerstraße ab: Das Wasser drohte, in die Häuser zu laufen. Die Feuerwehren aus Olching, Geiselbullach und Grasslfing kämpften mit vereinten Kräften und allem, was sie am Pumpen und anderen Gerätschaften aufbieten konnten, gegen das Hochwasser. Erst am Abend konnte hier Entwarnung gegeben werden.

"Wir haben vier Pumpen im Einsatz und vier B-Leitungen gebaut", berichtet der Kommandant der Olchinger Wehr, Josef Gigel. "Das sind 3200 Meter Schlauch." Erst als die letzte Ableitung stand, entspannte sich die Lage in der Sommer- und Frühlingstraße, und Gigel konnte sich eine Essensrause sönnet.

und Gigel konnte sich eine Essenspause gönnen.
Das Wasser wurde von den Straßen in die Starzel geleitet. Entspannung brachte das aber kaum, denn auch der Bach lief schon über. "Aber das, was wir in die Starzel leiten, ist lächerlich im Vergleich zu dem, was über die Ufer flutet", sagt Gigel.

Damit die Fluten vom Bach nicht ins Wohngebiet an der Mösistraße strömten, füllten die Einsatzkräfte 1000 Sandsäcke. "Die bauen wir von der Starzel weg auf", erklärte Gigel. "Weitere 1000 haben wir vom Notfalllager angefordert."

Auf dem Olchinger Volksfestplatz reihte sich zwischen Buden und Fahrgeschäften Pfütze an Pfütze. Der Parkplatz war ein einziger Sumpf. Trotzdem zählte Volksfestreferent Andreas Hörl um die Mittagszeit rund 800 Gäste im Bierzelt. Die waren unter anderem wegen des Boswettkampfs gekommen. Trotzdem, so Hörl: "Es ist furchtbar mit diesem Wetter. Man kann es nicht schön reden."

Auch in Gröbenzell und Puchheim liefen Keller voll. Einige Straßen mussten gespertt werden, zum Beispiel die Abfahrt Richtung Puchheim und Eichenau von der Ortsumgehung der B 2 für Autos, die aus Richtung Fürstenfeldbruck kamen. Die Unterführung war überschwemmt. Ein Stück weiter Richtung Germering bildeten sich am Rande der Bundesstraße in den Felderm am Fuße des Parsbergs wahre Seen. moutok



Am Rande der Verzweiflung: In der Eichenauer Meisenstraße musste ein Hausbesitzer zusehen, wie immer mehr Wasser und Schlamm in sein Haus flossen.



Alle packen mit an: Um den überbordenden Starzelbach zu bändigen, meldeten sich ganz normale Bürger zum Helfen.

#### TAG 3

# Hochwasser: Neueste Meldungen – Service für Betroffene

Landkreis - In Olching bleibt die Hochwasserlage angespannt. Die Feuerwehr pumpt so viel sie kann - doch der Grundwasserspiegel ist weiter sehr hoch. Dazu kommt, dass Öl aus umgekippten Tanks gelaufen ist. In Grafrath wurde für heute Nacht der Scheitel der Wasserwelle aus der Amper erwartet. Die Feuerwehr hat an einer neuralgischen Stelle an der Brucker Straße vorsichtshalber einen kleinen Damm errichtet. In Bruck dürfte die Amper am Donnerstag eine Höhe von 1,75 Metern erreichen.

Unterdessen bittet das Landratsamt, in Gebäude eingedrungenes Wasser nicht in die Kanalisation, sondern auf Wiesen zu pumpen. Kanal und Kläranlagen seien bereits überlastet – ihre Leistungsfähigkeit könnte auf Dauer gefährdet werden. Kanaldeckel, so die Kreisbehörde, müssen geschlossen bleiben, damit keine Fäkalien austreten.

Außerdem hat Landrat Thomas Karmasin entschieden, dass Müll aus Wasserschäden kostenfrei bei der Müllverbrennungsanlage in 'eiselbullach angeliefert wer-



In Bruck ist die Amper praktisch randvoll. Aber sie bleibt wohl in ihrem Bett.

den kann. Die Aktion läuft ab sofort bis 14. Juni. Weiterhin stehen auch die großen Wertstoffhöfe zur kostenfreien Entsorgung von Sperrmüll bis maximal zwei Kubikmeter zur Verfügung.

In den Baumärkten der Region sind unterdessen die Pumpen ausverkauft. Der Ansturm sei vor allem am Montag riesig gewesen, sagt etwa Erik Wagner vom Brucker Obi. 30 Kunden hätten schon vor Ladenöffnung gewartet – genau wie beim Obi in Germering, wo gestern nochmal 70 Pumpen angeliefert wurden, wobei 30 schon reserviert sind, wie der zuständige Abteilungsleiter Christoph Münster sagte. Viele Kunden kämen von außerhalb nach Germering, da die Stadt selbst vom Hochwasser kaum betroffen war.

» WEITERE BERICHTE ZUR LAGE AUF SEITE 4, IM BAYERNTEIL UND BEIM TAGBLATT IN FACEBOOK.

#### Wie das Ampermoos

gestern aus der Luft aussah, ein Vergleichsfoto vom Pfingsthochwasser 1999 und vom Normalzustand ist auf Seite 6 zu sehen.

#### OLCHING Thekenbrand in Gaststätte

Ein aufmerksamer Bürger hat gestern früh einen größeren Brand in einer Pizzeria an der Senserstraße Olchinger Stadtteil Neu-Esting verhindert. Der 64-Jährige hatte laut Polizei gegen 5.50 Uhr beim Vorbeigehen einen Feuerschein im Innenraum des Lokals bemerkt und daraufhin die Feueralarmiert. Brandhelfer schlugen das Glas der Sicherheitstür ein, um in den Innenraum der Gaststätte zu gelangen. Dort hatten Flammen einer Kerze auf die hölzerne Theke übergegriffen. Der Schaden wird vom Inhaber des Lokals auf rund 1000 Euro geschätzt. Da sich das Restaurant in einem Wohn- und Geschäftsblock befindet, waren die Feuerwehren aus Esting und Geiselbullach zum Schutz der Bevölkerung mit mehreren Fahrzeugen vorgefahren.



Der indische Erzbischof Francis Kallarackal (r.) segnete im Beisein von Pfarrvikar Terance Palliparambil das neue Löschfahrzeug der Estinger Feuerwehr.

#### Segen für neues Fahrzeug

Das neue Löschfahrzeug der Feuerwehr Esting hat nach einem Gottesdienst im Hof der Feuerwehr im Rahmen einer traditionellen Fahrzeugweihe den Segen erhalten. Besonders freute es Kommandant Matthias Brüggemann und seine Brandhelfer, dass die Weihe ihres Einsatzfahrzeuges von Erzbischof Francis Kallarackal aus dem indischen Erzbistum Verapoly erfolgte. Der Bischof war gerade zu Besuch in der Pfarrei und ließ es sich nicht nehmen, die Weihe selbst durchzuführen.



Qualität - die man schmeckt!

In Neu-Esting Bäckerei Bömmel In Gernlinden Brot- und Fruchtkorb Thomas Bömmel In Olching Bäckerei Bömmel

Jeisstr. 5 82140 Neu-Esting Tel. 08142-128 28 Brucker Str. 3 82216 Germlinden Tel. 08142-36 37 Fürstenfeldbrucker Str. 35 82140 Olching Tel. 08142-440 30 29

www.bäckerei-bömmel.de

# Im Osten wird trotz Hitze gebummelt und gefeiert

Ostlicher Landkreis – An diesem Wochenende hat es eigentlich nur ein Thema gegeben: die Riesenhitze. Wer konnte, suchte Abkühlung in den Freibädern und Seen. Doch vorher machten etliche Bürger noch Abstecher zu den vielen Festen, die samstags und sonntags gefeiert wurden – vor allem im östlichen Landkreis.

In der Starzelbuchgemein-

In der Starzelbuchgemeinde veranstaltungs-Kreis
sein Straßenfest am grünen
Marktplatz mit Live-Musik.
Vom Johanna-OppenheimerPlatz über die Bahnhofstraße
bis zur Kapellenstraße waren
zahlreiche Verkaufsstände
aufgebaut. Die Besucher
konnten neue und gebrauchte
Waren durchstöbern.

Waren durchstöbern.

Keine Kleider, Schuhe &
Co. gab es in Esting zu sehen.
Dafür aber ein Feuerwehrfahrzeug. Im Rahmen des
Brückenfests der Estinger
Feuerwehr zeigten die Kameraden was das Fahrzeug alles
kann. Danach koeinten sich
die Besucher mit Würstin
vom Grill und allerlei anderen Leckerreien stärken. Auf
der Brücke zwischen Alt-Esting und Olching waren Bierbänke und Tische aufgebaut.
Und trotz Hitze waren die
meisten Plätze besetzt. Viele
Besucher ließen sich im
Schatten der großen Sonnenschimme ein kühles Bier oder
Radler schmecken.
Auch beim Olchinger
Stadtfest waren die Bänke
voll – allerdings erst zu späte-

Auch beim Olchinger Stadtfest waren die Bänke voll – allerdings erst zu spitterer Stunde. Am Nachmittag verierten sich nur wenige auf den Nöscherplatz, wo die Olchinger Blaskapelle für Stimmung sorgte.



Was gibt's denn hier? Besucher des Eichenauer Straßenfests schlendern an den Ständen entlang. Dort gibt es allerlei Tand und Gebrauchtes zu kaufen.



Die Olchinger Blaskapelle spielte beim Stadtfest auf dem Nöscherplatz auf.



Große Sonnenschirme schützen die Besucher des Estinger Brückenfestes vor der Sonne und spendeten Schätten – bei über 30 Grad zwingend nötig.

# Übungstermine der Feuerwehr Esting

Übungsabende: jeden 1., 3. Mittwoch und jeden 4. Freitag im Monat ab 19.30 Uhr.

Zusätzliche Jugendübung am 4. Mittwoch im Monat ab 19°° Uhr.

#### Spende für Löschfahrzeug

Anlässlich der Indienststellung des neuen Löschfahrzeugs TSF-W der Feuerwehr Esting übergab die Sparkasse Neu-Esting eine Spende in Höhe von 2500 Euro . Durch die Spende konnte die benötigte Funkausstattung realisiert werden. Unser Foto zeigt (v. l.) Kommandant Matthias Brüggemann, Christian Hamisch von der Sparkasse Fürstenfeldbruck und den Feuerwehr-Vorsitzenden Jürgen März. Foto: 18



# Schwerer Unfall am Hagn-Kreisel Herd angelassen - Küche brennt

Olching - Ein schwerer Un-fall ist am Freitagabend am Hagn-Kreisel passiert. Beim Zusammenstoß zweier Autos sind vier Menschen verletzt worden. Der Gesamtschaden wird auf 18 000 Euro ge-schätzt. Die Staatsstraße 2345 war zwischen dem Kreisel und Olching für rund eine Stunde komplett gesperrt. Wie die Polizei berichtet,

ereignete sich der Unfall ge-gen 21 Uhr. Eine 19-Jährige aus Eichenau fuhr mit ihrem Toyota auf der Staatsstraße von der B 471 kommend Richtung Olching. Im Kreisel verließ sie aus ungeklärter Ur-sache die Fahrbahn und fuhr über die Verkehrsinsel, die den ein- vom ausfahrenden Verkehr trennt. Aus Olching



Die Böschung hinunter stürzte ein Toyota.

kommend wollte eine Mam-mendorferin (44) mit ihrem Toyota in den Kreisel einfah-ren - es kam zum frontalen Zusammenprall. Der Toyota der Mammendorferin stürzte die Böschung hinunter. Die

Fahrerinnen sowie je ein Beifahrer wurden mittelschwer verletzt ins Krankenhaus ge-bracht. Die Autos haben Totalschaden. Alkohol war nach bisherigen Erkenntnissen nicht im Spiel.

des Elektroherds an waren, die Hausbesitzer aber nicht daheim, hat es am Samstagnachmittag am Enzianweg in Olching gebrannt. Einige Ka-meraden der Olchinger Feuerwehr waren noch am Ein-satzort an der Neufeldstraße (siehe Artikel oben), andere richteten im Gerätehaus die Autos wieder her: Da ging schon der nächste Alarm ein.

Gegen 15.30 Uhr schickte die Integrierte Leitstelle die Feuerwehrler in den Enzian-weg. Über eine Terrassentür verschaffte die sich Zugang zum Haus. "Schnell war klar, dass es nur einen Brandherd in der Küche gibt – eben den Elektroherd", berichtet Vize-Kommandant Carsten



Es raucht aus dem Fenster: Zwei Herdplatten waren an. «

Thimm. Während ein Teil der Truppe löschte - die Küche stand kurz vor einem Vollbrand -, suchte der andere Teil nach den Bewohnern. Doch das Haus war leer. An-schließend wurde das Gebäu-

de entlüftet. Dann kamen die

Ge entunet. Dann kamen die Eigentümer nach Hause. Mit den Kamersden aus Es-ting waren etwa 30 Feuer-wehrler vor Ort. Die Polizei schätzt den Schaden vorläu-fin auf 50 000 Eure. fig auf 50 000 Euro.

#### FEUERWEHR ENTSETZT ÜBER UNFALL VON KAMERADEN

# Explosion in Haus: Zwei Schwerverletzte

Bei einer Explosion im Keller eines Wohnhauses haben zwei Männer schwerste Verbrennungen davongetragen. Für die Feuerwehr war der Einsatz besonders belastend: Die beiden Verletzten sind ihre Kameraden.

VON HELGA ZAGERMANN

Olching - Kurz nach 12 Uhr geht am Samstag der Alarm los: Explosion an der Neu-feldstraße. Die Feuerwehren von Olching, Geiselbullach, Esting und Fürstenfeldbruck samt 45 Mann - rasen los. Vor Ort bietet sich ihne erschreckendes ein erschreckendes Bild: Zwei Schwerverletzte liegen vor der Doppelhaushälfte. Sie haben es geschafft, sich mit Verbrennungen dritten Gra-des und erheblichen Schnittverletzungen aus dem Keller ins Freie zu schleppen. Der 61-jährige Hausbesitzer Ru-dolf W. und sein 46-jähriger Bekannter Andreas F. hatten an einem Öltank gearbeitet. Nach bisherigen Erkenntnis-sen der Polizei wollten sie ihn wohl reinigen. Was dann pas-sierte und wie es zur Explosion kam, ist noch völlig un-

Die Feuerwehr kümmert sich um die beiden. Schnell ist auch der Rettungsdienst da. Die Männer werden mit dem Hubschrauber in die Kli-



bracht. Die Feuerwehr kann nicht feststellen, was die Entzündung samt Druckwelle ausgelöst hat. Ein Brandherd wird nicht gefunden, auch kein Gasleck. Das Haus ist leer. Die Frau und die beiden Söhne des Hausbesitzers sind Gott sei Dank nicht daheim.

Keller noch im Haus", sagt Carsten Thimm, Vize-Kom-mandant der Olchinger Wehr. "Aber es muss wohl zu einer kurzzeitigen Hitzeentwicklung gekommen sein." Er und seine Kollegen sind noch lange vor Ort. Sie messen die Luft im Haus und entlüften





es, dann verschließen sie alle Zugänge. Denn durch die Druckwelle sind Veranda, Hauseingangstür und weitere Türstöcke herausgedrückt und verbogen, zudem Fenster zersplittert. "Ein Statiker hat aber festgestellt, dass das Haus nicht einsturzgefährdet ist", berichtet Thimm.

Die Veranda hat es durch kes Foto). Die Feuerwehr war zuerst vor Ort und fand die Verletzten vor dem Haus, Mit Verbren nungen dritten Grades wurden die beiden Män ner in die Klinik geflogen.

Der Einsatz war sehr be-tend", sagt Christoph lastend", sagt Christoph Braun, Vize-Kommandant der Feuerwehr Geiselbullach, bei der Rudolf W. und Andre-as F. Mitglieder sind. Er ist froh, dass sie außer Lebensge-fahr sind. Beide seien beim Eintreffen der Feuerwehr an-sprechbar gewesen. Wie es ihnen einen Tag nach der Exnen einen tag nach der Ex-plosion geht, weiß er nicht. Heute möchte er die Ver-wandten kontaktieren. W. be-treibt in der Garage neben dem Wohnhaus eine Auto-werkstatt, F. ist Hausmeister der Grundschule Graßlfing. Direkt nach dem Einsatz

haben sich die Geiselbulla-cher Feuerwehrler zusam-mengesetzt: "Wir mussten das aufarbeiten. Der Schock war groß. Aber wir haben die Hoffnung, dass die beiden ge-sund werden. Gott sei Dank waren sehr viel erfahrene Feuerwehrleute dabei."

Im Keller der Doppelhaus-hälfte wird ein Wassersauger gefunden. Ob die Männer da-mit versucht haben, etwas aus dem Öltank zu saugen, ist nicht klar. Vielleicht, so die Polizei, hatten sich am Boden des Tanks Ablagerungen ge-bildet, die der Hausherr vor der erneuten Befüllung ent-fernen wollte. Denn wenn sich in einem Öltank sehr viel absetzt, kann das den Betrieb der Pumpe behindern.

#### Weitere Fotos

auf www.merkur-online.de.

#### **AUS DEM LANDKREIS**

#### Feuerwehr und Polizei im Dauereinsatz.

An diesem Wochenende sind Polizei, Feuerwehr und Rettungskräfte kaum zum Verschnaufen gekommen. Größter Einsatz und zugleich größte Belastung war die Explosion im Keller eines Wohnhauses in Olching. Die beiden Schwerverletzten sind selbst Mitglied bei der Feuerwehr.

Ein schwerer Unfall hat sich am Hagn-Kreisel ereignet. Zwei Fahrerinnen und zwei Beifahrer wurden verletzt. Zwei angeschaltete Herdplatten in einem Wohnhaus haben einen Sachschaden von geschätzten 50 000 Euro angerichtet. Zudem hat nachts ein Anwohner des Eichenauer Bahnhofs Schüsse gemeldet (Lokalseite 1).



# 50-Jähriger stirbt bei Unfall auf B 471

chen Unfall gestern in der Früh auf der B 471 ist ein 50-Jähriger noch am Unfallort seinen schweren Verletzungen erlegen. Er hatte einen Lkw gerammt. Die Straße war stundenlang für den Verkehr gesperrt, Folge waren diverse Staus.

VON THOMAS STEINHARDT

Landkreis - Der 50-Jährige war um 5.30 Uhr von Bruck kommend kurz vor der Ausfahrt Esting/Maisach mit sei-nem japanischen Kleinwagen auf die Gegenfahrbahn gera-ten und rammte dort mit voller Wucht und möglicherwei-se ungebremst einen entgegenkommenden Lkw. Der Emmeringer, der aus den neu-en Bundesländern stammt, wurde im Wrack seines Autos eingeklemmt und erlag noch am Unfallort seinen schweren

Verletzungen.

Der Lastwagen war durch
die Wucht des Aufpralls auf
die Fahrerseite gekippt. Der
Lenker des Llew aus dem Landkreis München wurde dabei mit den Beinen eingeklemmt. Die Feuerwehrleute näherten sich ihm mit Hilfe von Leitern, um überhaupt Zugang zu dem 37-Jährigen zu bekommen, und befreiten ihn mit der Rettungsschere aus dem Gehäuse. Er wurde mit dem Hubschrauber in ein Krankenhaus geflogen, wo sich seine Verletzungen je-





bot sich den Rettungskräf ten gestern in der Früh nach dem schweren Unfall auf der 8 471 kurz vor der Ausfahrt Esting/Maisach. Der 50-Jährige Unfallver-ursacher wurde in seiner Wagen eingeklemmt und erlag noch am Unfallort seinen schweren Verlet-zungen. Die Bundesstraße musste für den Verkehr waren lange Staus im Be-rurfsverkehr und später auf allen Ausweichstrecken.

gend herausstellten. Er wird, so hieß es gestern, wieder vollständig genesen. Die B 471 war infolge des Unfalls, dessen Ursache ges-tern rätselhaft blieb, zwischen den beiden Anschlussstellen his 14 Libr kommelet für den bei 14 Uhr komplett für den Verkehr gesperrt. Das hatte diverse Staus auf allen Aus-weichrouten zur Folge. Der Lkw wurde von einer Spezialfirma wieder aufgerichtet, Feuerwehrleute regelten den Verkehr, Später wurde auch das Technische Hilfswerk alarmiert, da Öl und Kühl-flüssigkeit ausgelaufen waren.

Die Helfer mussten kontami-nierten Boden abtragen. Nach dem ersten Schock in der Früh trafen sich Feuerwehrleute gestern Abend, um das Erlebte zu besprechen. "Wir schauen, ob den Unfall alle gut verkraftet haben und ob jemand einen Seelsorger braucht", sagte Estings Feu-erwehrkommandant Matthierwehrkommandant Matthi-as Brüggemann. "Auch für uns Peuerwehrleute ist so et-was nicht alltäglich." Insge-samt habe die Zusammenar-beit mit den Wehren aus Gei-selbullach, Emmering, Gern-linden und den anderen Ein-

satzkräften gut geklappt.
Zur Klärung der Unfallur-sache hat die Staatsanwalt-schaft die Erstellung eines Gutachtens angeordnet. Der Kleinwagen des Emmeringers Kleinwagen des Emmenigers hat nur noch Schrottwert. Den Sachschaden am Last-wagen schätzte die Polizei gestern vorsichtig auf 20 000 Euro. Allerdings dürfte auch die Ladung – der Laster trans-portierte Tiefkühlkost – hinü-ber sein.

### 3-Tages-Sternfahrt der FFW Esting mit Förderern

Esting - Wie jedes Jahr zum 1. Advent unternahmen die Passiven und Fördernden der Freiwilligen Feuerwehr Esting mit ihrem Seniorenvorsitzenden Gerhard Lehnert zusammen mit vielen Gästen eine 3-Tages-Sternfahrt nach Windischgarten in Oberösterreich. Vom Hotel, in welchem ein schönes Programm zum 1. Advent geboten wurde, unternahm die Gruppe Besichtigungsfahrten zum Wallfahrtsort St. Florian in das Augustiner chorherrenstift mit Führung. Dann ging es zum Linzer Weihnachtsmarkt. Auf der Heimfahrt wurde noch die Basilika in Spital am Pyrn besichtigt. Abschließend besuchten die Estinger den Weihnachtsmarkt in St. Leonhardt, danach ging es nach Hause.







**Jahresbericht Seite 26** Feuerwehr Esting













# Unser Vereinsleben

### Brückenfest am 28.07.2013

Am Sonntag, den 28. Juli veranstaltete die Feuerwehr Esting ihr zweites Brückenfest auf der Römerbrücke. Wie im Jahr zuvor sorgte die Blaskapelle Olching für beste Unterhaltung. Für leibliche Wohl sorgte das Küchenteam der Feuerwehr mit Würstl und Fleisch vom Grill, sowie vielen gespendeten Kuchenspezialitäten.

Besonderes Highlight war Fahrzeugschau, mit eingetroffenen TSF-W.

Bei tropischen Temperaturen suchte der Eine oder Andere eine kühle Erfrischung in Amper. Es wieder ein schönes Fest iuna und Gemeinsam verbrachte man den Tag bis in die Abendstunden.



# Grillfest am 6.7.2014

Wie jedes Jahr lud die Feuerwehr Esting seine Mitalieder wieder zum traditionellen Grillfest in den der Feuerwache. Bei Grillspezialitäten und verschiedensten Salaten verbrachte man einen gemütlichen Sommerabend.

### Weihnachtsfeier am 14.12.2013



Im Dezember fand unsere Weihnachtsfeier traditionell in der festlich g e s c h m ü c k t e n Fahrzeughalle statt. Neben vielen aktiven,

fördernden und passiven Mitgliedern, konnten auch einige Ehrengäste begrüßt werden. Nach einem reichlichen Abendessen ließ der Nikolaus das Jahr noch einmal mit ein Geschichten Revue passieren. Es folgte eine Versteigerung und beim gemütlichen Zusammensitzen ließen wir den Abend ausklingen.



# Getränkehandel Jürgen März

damit an Ihren Festen nichts schief geht! - Kühlanhängerverleih - Schanktechnik

> Schloßstraße 98, 82140 Esting Tel.: 0179 5348983 Email: maerz-j@t-online.de

# Kirchlicher Segen für neues Einsatzfahrzeug

Am Sonntag (23.6.2013) erhielt das neue, kleine Löschfahrzeug (TSF-W) der Feuerwehr Esting den kirchlichen Segen im Rahmen einer traditionellen Fahrzeugweihe, die nach einem festlichen Gottesdienst

im Hof der Feuerwehr Esting durchgeführt wurde.

Besonders freute sich die Feuerwehr darüber, dass die Segnung durch den Erzbischof Dr. Francis Kallarackal (Erzbistum Verapoly – Indien) erfolgte. Der Bischoff war gerade zu Besuch in der Pfarrgemeinde und lies es sich nicht nehmen, die Weihe selbst durchzuführen.

Nach dem kirchlichen Segen begrüßte Kommandant Matthias Brüggemann alle Gäste und bedankte sich bei der Stadt Olching, allen voran beim 1. Bürgermeister Andreas Magg, für die wichtige Beschaffung des kompakten

Löschfahrzeugs. Kommandant Brüggemann hob hervor, dass dieses kleine und wendige Fahrzeug die Schlagkräftigkeit der Feuerwehren der Stadt Olching enorm erhöht.

Symbolisch wurde dann noch der Schlüssel des neuen Fahrzeugs übergeben. Andreas Magg bekräftigte bei seinen Grußworten die Ausführungen des Kommandanten und fügte hinzu, dass gerade das jüngste Hochwasser zeigte, dass es wichtig ist die Feuerwehren gut auszurüsten und hob auch hier nochmals die gute Zusammenarbeit der vier Olchinger Stadtteilfeuerwehren hervor.

Danach ging es in ein gemütliches Weißwurstfrühstück über und den Gästen bot sich die Gelegenheit, das neue Fahrzeug zu besichtigen.

Die Estinger Floriansjünger hoffen nun, mit dem christlichen Beistand, auf einen unfallfreien Übungs- und Einsatzdienst Ihres neuen TSF-W.

Danke an Bianca Schwindl für die Fotos von diesem Tag. http://www.bs-arts.de

## Wir nehmen Abschied von unseren Kameraden



Lorenz Pfaffenzeller † 27. Mai 2013



Konrad Fuchs † 12. Juni 2013



Siegfried Glas † 12. Juli 2013



Peter Gruber † 23. Dez. 2013

# In eigener Sache

# Freizeit Schutzengel gesucht!

#### Wir brauchen Verstärkung!

Wenn es "brennt", wird erwartet, dass in kürzester Zeit die Feuerwehr kommt und Hilfe leistet. Man macht sich oft keine Gedanken, wer die Feuerwehr eigentlich ist und von wem sie getragen wird.

Wir sind über 60 ehrenamtliche Mitglieder in der Freiwilligen Feuerwehr Esting und im direkten Einsatzgebiet zuständig für die Ortsteile Esting und Neu-Esting.



Wir schützen Dich, Deine Familie und Dein Eigentum rund um die Uhr, an 365 Tagen im Jahr, freiwillig und kostenlos.

Aber !!! Um auch weiterhin schnell und zuverlässig für unsere Bürger da sein zu können, brauchen wir.....DICH!

Aktives Mitglied zu werden, ist einfacher als man denkt!

Mehr Infos auf www.feuerwehr-esting.de



### **IMPRESSUM**

Jahresbericht © 2013 | Freiwillige Feuerwehr Esting | Schloßstraße 16 | 82140 Olching Tel: 08142/12512 | Mail: info@feuerwehr-esting.de | Internet: www.feuerwehr-esting.de

#### Texte

Bianca Nierlein | Statistiken, Lehrgänge, Leistungsprüfungen, Atemschutztag, Fahrzeuge Michael Körner | TSF-W, neue Technik Michael Widmann | Verein, Presseberichte Matthias Brüggemann | An- u. Umbau, Organisation u. Fachbereiche, Fotos

#### Gestaltung und Layout

Matthias Brüggemann

#### Druck

Bavaria Direktmarketing & Full-Service GmbH, Industriestr. 1, 82140 Olching

Wir bedanken uns bei allen Sponsoren die uns unterstützt haben und durch die dieser Jahresbericht erst möglich wurde. Vielen Dank!

Jahresbericht Seite 30 Feuerwehr Esting



ERLEBNISGASTRONOMIE UND SCHNAPSBRENNEREI

ANDECHSER STR. 2 - 82211 HERRSCHING - WIDDERSBERG

TERMINE FINDEN SIE IM INTERNET UNTER

WWW.IGNAZHOF-WIDDERSBERG.DE

ODER UNTER DER RUFNUMMER 08152 / 39 68 78

#### Für Ihre Feste nur das Beste

# Brauchen Sie für Ihr Fest kalte Getränke und das richtige Equipment?



Wir haben eine große Faßbier- und Getränkeauswahl, die auf Vorbestellung bereits gekühlt wird.

Zusätzlich verleihen wir das passende Equipment:

- Biertischgarnituren
- Gläser/Krüge
- Kühlschränke
- Sonnenschirme

- Kühlwägen
- Ausschankwägen
- Durchlaufkühler
- Bistrotische

#### Ihr kompetenter Ansprechpartner für Ihre Feste:

Getränkevertrieb Krämer GmbH Johann-G.-Gutenberg-Str. 3 82140 Olching

Telefon: 08142 - 4105471

E-Mail: info@getraenke-maerkte-kraemer.de www.getraenke-kraemer.de

# **Was meinen Sie?**



Gibt es eine andere Bank.

- ... die stabiler und näher ist als die Sparkasse seit über 125 Jahren?
- ... die Ihren Kindern mehr Ausbildungsplätze im Landkreis anbietet als die Sparkasse?
- ... die Ihren Verein, Kultur und Soziales in der Region stärker unterstützt als die Sparkasse?
- ... die Firmen vor Ort mehr Aufträge gibt als die Sparkasse?
- ... die mehr Kredite an den Mittelstand im Landkreis ausgibt als die Sparkasse?
- ... die mehr Steuern an die Kommunen in der Region zahlt als die Sparkasse?

Sparkasse. Das gute Gefühl, bei uns Kunde zu sein.

